

nachrichten

FDP enttäuscht von der Regierung

**STEUERWETTBEWERB.** Die Basler FDP kann nicht verstehen, dass die Basler Regierung die SP-Initiative gegen Steuerwettbewerb unterstützt, und «distanziert sich in aller Form» von dieser Haltung. «Die links-grüne Mehrheit der Basler Regierung entlarvt damit ihre Bemühungen für die Standortattraktivität als eine Übung contre cœur und sendet an Bevölkerung und Wirtschaft ein verheerendes Signal», schreibt die FDP in einem Communiqué. «Wer die SP-Initiative unterstützt, stellt letztlich das Interesse der Staatskasse über die Kassen der Bürgerinnen und Bürger», heisst es weiter.

gebildet

Eidg. Fachausweis für Berufsfeuerwehrlaute

**BREVETIERT.** Zum ersten Mal konnten im Lützelhof, dem Sitz der Basler Feuerwehr, zehn Absolventen der Feuerwehrschule den neu geschaffenen eidgenössischen Fachausweis für Berufsfeuerwehrlaute in Empfang nehmen. Im Rahmen ihrer 18-monatigen Ausbildung durch erfahrene Instruktoren der Basler Berufsfeuerwehr hatten die Feuerwehrlaute unter anderem die Lastwagenprüfung abgelegt, den Bootsführerschein sowie den Lebensretterausweis erworben und sich sämtliche Kenntnisse zugeeignet, die es für diesen körperlich und mental anforderungsreichen Beruf braucht. Regierungsrat Hanspeter Gass gratulierte den neuen Berufsleuten zu ihrem erfolgreichen Abschluss und dankte gleichzeitig allen Feuerwehrlaute für ihren Einsatz: «Ich weiss, dass unsere Feuerwehr – also die Berufsfeuerwehr, die Milizfeuerwehr und die Werkfeuerwehren – als Teil der Blaulichtorganisationen ihre Pflichten mit Bravour erfüllen.» Die Ausbildung zum Feuerwehrmann oder Feuerwehrfrau mit eidgenössischem Fachausweis erfolgt inskünftig gemeinsam mit andern Städten. So beginnt die nächste Feuerwehrschule im kommenden April wiederum in Basel, aber zusammen mit Berufsleuten auch aus Bern und Winterthur sowie von Johnson Controls. Brevetiert wurden: Maria Manser, Dominique Müller, Sandro Cavadini, Christopher Humphries, Yves Deucher, Renato Candolfi, Thomas Anliker, Michael Vogel, Markus Pfister und Adrian Friderich.

> www.jsd.bs.ch

Spielinseln für die Kinder

Im Kannenfeldpark entsteht bis Ende Jahr eine Spielachse



**Versenkt.** Betonfundamente im Kannenfeldpark für die Holzstämmen, die der Schaukel- und Rutschinsel als Grundgerüst dienen. Foto Henry Muehnerberger

NADJA WIDMER

**Statt Ruhe finden Parkbesucher im Kannenfeldpark zurzeit Bagger und Bauarbeiter. Gebaut werden neue Spielmöglichkeiten.**

Erst vor Kurzem noch ärgerten sich Eltern, weil das Planschbecken im Kannenfeldpark ausser Betrieb genommen wurde. Das Herbstwetter dürfte dieses Problem nun entschärft haben. Der Grund für die – im Vergleich mit anderen Jahren – frühe Trockenlegung des Beckens ist nun ersichtlich: Im Kannenfeldpark wird gebaut.

**PLANSCHEN, SCHAUKELN, RUTSCHEN.** Wo sonst Städter auf der Suche nach Ruhe ihre Runden drehen und auf der Wiese liegen, fahren nun Lastwagen und andere schwere Gefährte hin und her. An der Stelle des alten Planschbeckens entsteht eine sogenannte Planschinsel. Daneben eine Schaukelinsel und etwas weiter weg, gegenüber der bestehenden Spielfläche mit dem Holzhäuschen, eine Rutschinsel. Entlang des Querwegs entsteht so eine eigentliche Spielachse.

Aufgrund neuer Richtlinien darf das neu entstehende Planschbecken nicht mehr so tief sein wie das alte: Die maximale Wassertiefe wird zwanzig Zentimeter betragen. Auch in den kühleren Monaten soll das leere Planschbecken zum Spielen einladen. Einzelne Erhebungen im Becken sollen sich zum Beispiel zum Murmelspielen eignen, sagt Roland Wiedmer, Projektleiter der Stadtgärtnerei.

**KREATIVER FREIRAUM.** Überhaupt werde bei der Neugestaltung der Spielplätze darauf geachtet, dass den Kindern viel kreativer Freiraum gelassen werde. Die Spielgeräte werden von derselben Firma gebaut, die auch den Spielplatz auf der Theodorgrabenanlage realisierte. «Bei der Schaukel- und der Rutschinsel bilden grosse Holzstämmen das Grundgerüst», sagt Wiedmer. Um diese Stämme im Boden zu verankern, werden zurzeit Betonfundamente ins Erdreich eingelassen. Die Oberfläche der Spielinseln wird später mit einem Spezialbelag versehen. «Es soll am Schluss wie ein natürlicher Felsen aussehen.» Die Bauarbeiten werden laut Wiedmer noch bis Ende Jahr dauern. «Es hängt aber auch vom Wetter ab.» Ursprünglich waren die Arbeiten für diesen Sommer geplant, aus Rücksicht auf die Nutzer wurde die Bauphase in den Herbst verlegt. Die Umgestaltung kostet rund 400'000 Franken.

Nächsten Frühling können die Kinder im Kannenfeldpark die neuen Geräte erproben. Bis dann bleibt ihnen zumindest das Beobachten der eindrucksvollen Bagger vom Bauzaun aus.

Petition für Erhalt von Häusern am Steinenberg

Planungszone soll Schutz bieten

URS RIST

**Der Abbruch der Häuser Steinenberg 21/23 und Steinenborstadt 1A soll verhindert werden, bis über die zukünftige Schutzzone entschieden ist.**

Die Freiwillige Denkmalpflege, der Heimatschutz Basel, der Mieterinnen- und Mieterverband sowie die Stiftung für das Basler Stadtbild haben eine Petition eingereicht, die fordert, der Regierungsrat solle das ganze Ensemble von der Theaterstrasse 2 über den Steinenberg 19–29 bis zur Steinenborstadt 1/1A in eine zeitlich befristete Planungszone einweisen. Damit wolle man verhindern, dass dem Entscheid des Grossen Rats über die geplante Zonenplanrevision vorgegriffen werde. Denn darin werde vorgeschlagen, das erwähnte Ensemble in die Schutzzone einzuweisen. Verhindert werden soll insbesondere der Abbruch der Häuser Steinenberg 21/23 sowie Steinenborstadt 1A. In der Letzteren ist der Gastwirtschaftsbetrieb «Mister Wong» untergebracht, früher war dort die «Alte Bayrische Bierhalle».

Grund ist das generelle Baugeschehen der Wartec Invest AG für einen Neubau um das Gebäude des Puppenhausmuseums herum, wobei die Fassaden am Steinenberg stehen bleiben sollen (die BaZ berichtete). Das generelle Baugeschehen sei positiv beantwortet worden, erklärt Luzia Wigger, Leiterin des Bauinspektors. Dagegen seien aber Rekurse eingegangen. Für den Abbruch und Neubau müsse jedenfalls noch ein ordentliches Baugeschehen eingereicht werden.

**«EINMALIG».** Der Heimatschutz hatte Einsprache gegen das Baugeschehen erhoben, weil die drei aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts stammenden Bauten mit den Wandbildern von Alfred Heinrich Pellegrini «einmalig» seien, und «das Stadtbild am Barfüsserplatz prägen». Die Freiwillige Denkmalpflege hält fest, dass sie auch eine «abgespeckte Variante», bei der die Fassaden bestehen blieben, nicht gutheissen könne. Das giebelständige Haus Steinenborstadt 1A habe Seltenheitswert. Die Wandmalereien von Pellegrini seien mit denen am Stadtcasino abgestimmt. Der schlechte Zustand der Fresken dürfe nicht von deren Erhaltung abhalten.

Im Neubau seien weniger Wohnungen vorgesehen als in den bestehenden Häusern, begründet der Mieterinnen- und Mieterverband seine Mitwirkung an der Petition. Am Steinenberg gebe es «bezahlbaren Wohnraum für Familien», erklärte Beat Leuthard, während das Projekt Büros und Luxuswohnungen vorsehe.

ANZEIGE

**LANDI schreibt die Preise an**

**Samstag: Vorführung Brotbackmaschine Panflor**

**LANDI PREIS**

**79.-**

**GARANTIE 5 JAHRE**

**Brotbackmaschine Panflor**  
Spitzenmodell für 1250 g Einfüllgewicht für 500-g- und 750-g-Brote, div. Backprogramme und Konfitürenprogramm. 70668

**je AKTUELL 10.80**

6 x 150 cl

**Rivella**  
Multipack, PET  
87628 rot  
87629 blau  
87619 grün

**je AKTUELL 7.90**

6 x 150 cl

**Nestea**  
Multipack, PET  
87724 Lemon  
87725 Peach  
87728 Exotic-Ananas

**LANDI PREIS 129.-**

5

**Staubsauger Prima Vista**  
2200 W, elektronische Saugkraftregulierung.  
70799

**LANDI PREIS 4.90**

**Salvagnin AOC**  
Top 50 cl.  
Schweiz.  
88408

**LANDI PREIS 6.50**

**Fendant du Valais AOC**  
70 cl. Schweiz.  
88157

**LANDI PREIS 2.70**

**Aster novi-belgii**  
Topf 10,5 cm.  
07227

**je LANDI PREIS 10.90**

**Hundefutter bitsdog**  
(1.09/Schale)  
99549 Rind  
99550 Truthahn + Gemüse  
99551 Senior (Huhn + Reis)

**je LANDI PREIS 3.90**

**Katzenfutter bitscat**  
(-49/Beutel)  
99707 Rind und Truthahn  
99708 Geflügel und Wild  
99709 Lachs und Forelle  
99710 Kalb und Kaninchen

**je LANDI PREIS 19.90**

**Trockennahrung bitscat**  
10 kg.  
26567 Rind  
26411 Barbecue

**je LANDI PREIS 12.90**

**Babywindeln Royal Comfort**  
75592 Midi 5 bis 8 kg, 56 Stück  
75594 Maxi 7 bis 16 kg, 50 Stück  
75596 Junior 12 bis 25 kg, 44 Stück

**LANDI PREIS 3.95**

**Primitivo del Salento**  
75 cl. Italien.  
88819

Die LANDI beschafft ihre Produkte wenn immer möglich aus CH, + oder EU-Produktion.